

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Uwe Witt, Martin Sichert, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/24717 –**

Vermittlungsgutscheine für Arbeitslose – Private Arbeitsvermittlung

Vorbemerkung der Fragesteller

Ziel der Förderung mit einem Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein für eine Maßnahme bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) ist es, die Chancen auf Eingliederung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung deutlich zu verbessern (vgl. https://team-arbeit-hamburg.de/wp-content/uploads/2020/10/AL_023_AVGS-MPAV_Stand_29.06.2020.pdf).

Bezieher von Arbeitslosengeld I können nach dem Ermessen der Arbeitsagentur bereits ab dem ersten Tag der Arbeitslosmeldung einen Vermittlungsgutschein erhalten. Nach sechs Wochen Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug (innerhalb der letzten drei Monate) besteht für Arbeitslosengeld-I-Bezieher ein Rechtsanspruch auf den Vermittlungsgutschein. Bezieher von Arbeitslosengeld II (Hartz IV) sowie Nichtleistungsbezieher (Arbeitsuchende ohne Leistungsbezug) können nach dem Ermessen des Jobcenters ebenfalls einen Vermittlungsgutschein erhalten. Ein Rechtsanspruch besteht für diesen Personenkreis allerdings nicht (ebd.).

Mit dem Vermittlungsgutschein (AVGS-MPAV) können sich Arbeitsuchende an einen privaten Arbeitsvermittler ihrer Wahl wenden. Der Vermittlungsgutschein kann zeitlich und regional befristet werden und gilt in der Regel für drei Monate (ebd.). Bei einer erfolgreichen Arbeitsvermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung beträgt die Vergütung 2000 Euro. Bei Langzeitarbeitslosen und behinderten Menschen, kann die Vergütung auf 2500 Euro festgelegt werden (ebd.). Die Vergütung wird in zwei Raten ausgezahlt: Eine erste Rate in Höhe von 1 000 Euro wird sechs Wochen nach Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung fällig. Der restliche Betrag wird (nur) gewährt, wenn das Beschäftigungsverhältnis mindestens sechs Monate Bestand hat (ebd.).

Um Missbrauch vorzubeugen, gelten diverse Einschränkungen: So ist eine Vergütung beispielsweise ausgeschlossen, wenn ein Arbeitsverhältnis bei einem früheren Arbeitgeber begründet wird, bei dem der Arbeitnehmer während der letzten vier Jahre vor Aufnahme der Beschäftigung mehr als drei Monate lang sozialversicherungspflichtig beschäftigt war (ebd.). Ebenso, wenn das Beschäftigungsverhältnis von vornherein auf eine Dauer von weniger als drei Monaten ausgelegt ist (ebd.).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Ergebnisse der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) liegen für das Jahr 2020 (Jahressummen und Jahresdurchschnitte) noch nicht vor. Je nach Fachstatistik können frühestens mit der Veröffentlichung zum Berichtsmonat Dezember Jahresergebnisse berichtet werden. Aus diesem Grund umfassen die Tabellen die Jahre 2010 bis 2019. Informationen zu Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheinen liegen grundsätzlich erst ab dem Jahr 2012 vor. Darüber hinaus ist zu beachten, dass hierzu ausschließlich Informationen für die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen (gE) vorliegen. Daten für die zugelassenen kommunalen Träger (zkT) liegen nicht vor. Zwischen der Ausgabe, der Bewilligung der ersten und der Bewilligung der zweiten Rate kann ein längerer Zeitraum liegen, so dass bewilligte Gutscheine möglicherweise bereits im Vorjahr ausgegeben wurden.

Zu den Fragen 9 bis 18 sind folgende methodische Hinweise betreffend die Definition und das Verständnis des Vermittlungsbegriffs der BA im Sinne der statistischen Erfassung zu berücksichtigen:

Die Unterstützung, die Arbeitssuchende auf dem Weg in eine neue Beschäftigung, aber auch Arbeitgeber bei der Stellenbesetzung benötigen, ist stark von den individuellen Bedarfen abhängig. Nach § 35 Absatz 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) umfasst die Vermittlung in diesem Sinne alle Tätigkeiten, die darauf gerichtet sind, Arbeitssuchende mit Arbeitgebern zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zusammenzuführen. In der Statistik werden unterschiedliche Unterstützungsleistungen benannt und gezählt. Dazu gehören insbesondere die Beratungs- und Informationsdienstleistungen, die Online-Jobbörse, vielfältige finanzielle Hilfen und Qualifizierungsmaßnahmen, die letztlich zu Beschäftigungsaufnahmen führen. Nur ein geringer Teil der Arbeitslosen, die ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer ungeforderten Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt beenden, benötigten dafür eine engere Vermittlungsdienstleistung, die sogenannte Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag. Die Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag liegt immer dann vor, wenn nach Auswahl und Vorschlag durch eine Arbeitsvermittlerin oder einen Arbeitsvermittler einer Agentur für Arbeit oder eines Jobcenters ein Arbeitsvertrag abgeschlossen wird und ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer zustande kommt. Wenn nachfolgend über Vermittlungen berichtet wird, dann sind immer Vermittlungen nach Auswahl und Vorschlag als eine besondere Form der Unterstützung durch Agenturen für Arbeit und Jobcenter gemeint. Daraus ergibt sich, dass die Vermittlungen nach Auswahl und Vorschlag der Agenturen für Arbeit und Jobcenter nicht verglichen werden können mit den Dienstleistungen privater Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler, das gilt insbesondere für die statistische Erfassung.

In der Statistik über leistungsbeziehende Personen können keine Aussagen zu den Abgangsgründen oder dem Verbleib getroffen werden. Ersatzweise können jedoch in der Arbeitslosenstatistik Personen im Rechtskreis SGB III bzw. Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) identifiziert werden, die Leistungen beziehen. Beim Abgang aus Arbeitslosigkeit ist wiederum eine Aussage zu den Beendigungsgründen möglich. Allerdings kann nicht dargestellt werden, ob die Arbeitslosigkeit durch eine private Arbeitsvermittlung beendet wurde.

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 die Zahl der (zugelassenen) privaten Arbeitsvermittler jeweils entwickelt (bitte nach Bund und Bundesländern getrennt ausweisen)?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 in der zentralen Betriebsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit die Zahl der aktiven Betriebsstätten mit dem Haupt-Wirtschaftszweig „Vermittlung von Arbeitskräften“ (781**) jeweils entwickelt (bitte nach Bund und Bundesländern getrennt ausweisen)?

Nach Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA gab es im Juni 2019 rund 2.400 Betriebe mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt gemäß Wirtschaftsgruppe 781 „Vermittlung von Arbeitskräften“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können Tabelle 1 im Anhang entnommen werden. In der Beschäftigungsstatistik wird der Juni-Wert als Jahreswert ausgewiesen.

3. Wie viele Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 insgesamt sowie in der Variante
 - a) AVGS-MPAV (Maßnahmen bei einer privaten Arbeitsvermittlung),
 - b) AVGS-MAT (Maßnahmen bei einem Träger),
 - c) AVGS-MAG (Maßnahmen bei einem Arbeitgeber)jeweils ausgestellt (bitte nach Rechtskreisen getrennt ausweisen)?

Nach Auswertung der Förderstatistik der BA wurden im Jahr 2019 insgesamt rund 470.200 Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine ausgegeben. Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.

4. Wie viele Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 insgesamt sowie in der Variante
 - a) AVGS-MPAV,
 - b) AVGS-MAT,
 - c) AVGS-MAGin welcher Gesamthöhe jeweils ausgezahlt (bitte nach Rechtskreisen getrennt ausweisen), und welchem Anteil entspricht dies jeweils in Bezug auf die ausgegebenen Gutscheine des entsprechenden Jahres?

In der Förderstatistik der BA liegen Informationen zur Höhe der ausgegebenen bzw. eingelösten Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine nur für die Variante bei einer privaten Arbeitsvermittlerin oder einem privaten Arbeitsvermittler (AVGS-MPAV) vor. Im Jahr 2019 wurden rund 9.900 Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine bei einer privaten Arbeitsvermittlerin oder einem privaten Arbeitsvermittler eingelöst, davon rund 4.300 mit einem Wert von 1.000 Euro (erste Rate) und rund 5.400 mit einem Wert von 2.000 Euro sowie weitere rund 200 Gutscheine mit einem Wert zwischen 2.001 und 2.500 Euro (zweite Rate). Die exakte Höhe ist in der letztgenannten Klasse nicht zu bestimmen. Näherungsweise kann die Gesamthöhe der eingelösten Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine bei einer privaten Arbeitsvermittlerin oder einem privaten Arbeitsvermittler berechnet werden (bewilligte 1. und 2. Rate). Sie lag im Jahr 2019 bei etwa 15,6 Mio. Euro (zur Berechnung wurde für die Klassen zwischen 2.001 und 2.250 Euro bzw. 2.251 und 2.500 Euro der etwa in der Mitte liegende Wert von 2.125 bzw. 2.375 Euro angelegt).

Im Jahr 2019 wurden 68.400 Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine bei einer privaten Arbeitsvermittlerin oder einem privaten Arbeitsvermittler ausgegeben, davon 65.100 mit einem Wert von 2.000 Euro und 3.300 mit einem Wert zwischen 2.001 und 2.500 Euro (die exakte Höhe ist hier nicht zu bestimmen). Näherungsweise kann daraus wiederum berechnet werden, in welcher Höhe Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine an eine private Arbeitsvermittlerin oder einen privaten Arbeitsvermittler ausgegeben wurden. Danach betrug die Höhe im Jahr 2019 etwa 137,6 Mio. Euro. Setzt man nun die oben berechneten 15,6 Mio. Euro der eingelösten Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (bewilligte 1. und 2. Rate) den ausgegebenen Gutscheinen von etwa 137,6 Mio. Euro gegenüber, dann wurden quasi 11,3 Prozent des Wertes der potenziell möglichen Gesamthöhe tatsächlich von privaten Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern eingelöst. Es ist aber zu beachten, dass viele Gutscheine, die im Jahr 2019 eingelöst wurden, bereits im Vorjahr 2018 ausgegeben wurden. Diese Tatsache schränkt die Vergleichbarkeit von ausgegebenen und eingelösten Gutscheinen ein, insbesondere da die Zahl der ausgegebenen Gutscheine in den vergangenen Jahren deutlich höher war. Weitere Ergebnisse können den Tabellen 3 und 4 im Anhang entnommen werden.

5. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 der durchschnittliche Betrag, der für einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) ausgezahlt wurde (bitte nach Rechtskreisen getrennt ausweisen)?
6. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 der durchschnittliche Betrag, der für einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) in der Variante
 - a) AVGS-MPAV,
 - b) AVGS-MAT,
 - c) AVGS-MAGjeweils ausgezahlt wurde (bitte nach Rechtskreisen getrennt ausweisen)?

In der Förderstatistik der BA liegen Informationen zur Höhe der ausgegebenen bzw. eingelösten Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheinen nur für die Variante AVGS-MPAV vor. Unter Verweis auf die Antwort zu Frage 4 betrug der durchschnittliche Betrag je eingelöstem Gutschein rund 1.600 Euro. Weitere Ergebnisse differenziert nach Rechtskreisen können der Tabelle 3 in Anhang entnommen werden.

7. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils die Anzahl sowie der Anteil der Vermittlungsgutscheine in der Variante AVGS-MPAV, die
 - a) nur in erster Rate (nach sechswöchiger Beschäftigungsdauer),
 - b) in erster sowie zweiter Rate (nach sechsmonatiger Beschäftigungsdauer)ausgezahlt wurden (bitte nach Rechtskreisen getrennt ausweisen)?

Nach Auswertung der Förderstatistik der BA wurden im Jahr 2019 in 56,3 Prozent der Fälle, in denen die erste Rate eines eingelösten Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine bewilligt wurde, auch die Auszahlung der zweiten Rate bewilligt. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 5 im Anhang entnommen werden.

8. In welche Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008, Kode A bis U) sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils diejenigen Personen eingemündet, für die ein Vermittlungsgutschein in der Variante AVGS-MPAV
- in erster Rate,
 - in erster und zweiter Rate
- ausgezahlt wurde (bitte die Anzahl sowie den Anteil der eingelösten Vermittlungsgutscheine nach Wirtschaftsabschnitten der Einstellungsbetriebe analog Plenarprotokoll 17/116, S. 13346 ausweisen und zusätzlich zu Wirtschaftsabschnitt N die Abteilung 78 „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ angeben)?

Angaben der Statistik der BA zu eingelösten Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheinen differenziert nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der WZ 2008 können der Tabelle 6 im Anhang entnommen werden.

9. Wie viele Personen im SGB-II-Bezug (SGB II – Zweites Buch Sozialgesetzbuch) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 mittels Vermittlungsgutschein (AVGS-MPAV) durch private Arbeitsvermittler in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt?
- Wie hoch ist dabei jeweils der Anteil der Vermittlungen in die Arbeitnehmerüberlassung (Leiharbeit)?

Nach Auswertung der Förderstatistik der BA wurden im Jahr 2019 im Rechtskreis SGB II rund 4.400 AVGS-MPAV mit bewilligter ersten Rate eingelöst. Davon entfielen 27,2 Prozent auf Betriebe mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt im Abschnitt 78 „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ der WZ 2008. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 7 im Anhang entnommen werden.

10. Wie viele Personen im SGB-II-Bezug wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 durch die Jobcenter in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt?
- Wie hoch ist dabei jeweils der Anteil der Vermittlungen in die Arbeitnehmerüberlassung (Leiharbeit)?

Nach Auswertung der Arbeitslosenstatistik der BA gab es im Jahr 2019 rund 32.800 Abgänge von leistungsberechtigten Arbeitslosen aus dem SGB II in eine ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt durch Auswahl und Vorschlag. Davon beendeten rund 11.700 bzw. 35,6 Prozent die Arbeitslosigkeit durch Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses in der Arbeitnehmerüberlassung. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 8 im Anhang entnommen werden. Der Ausweis eines Verbleibs in der Arbeitnehmerüberlassung ist erst ab dem Jahr 2013 möglich.

11. Wie viele Personen im SGB-II-Bezug wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 mittels Vermittlungsgutschein (AVGS-MPAV) durch private Arbeitsvermittler in den ersten Arbeitsmarkt in den Bereich
- a) Helfer,
 - b) Fachkraft,
 - c) Spezialist,
 - d) Experte
- vermittelt (bitte auch in relativen Zahlen ausweisen)?

Nach Auswertung der Förderstatistik der BA waren im Jahr 2019 insgesamt rund 11.500 Teilnehmende aus Vermittlung bei Einlösung eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins der ersten Rate in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung tätig. Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können der Tabelle 9 im Anhang entnommen werden.

12. Wie viele Personen im SGB-II-Bezug wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 von den Jobcentern in den ersten Arbeitsmarkt in den Bereich
- a) Helfer,
 - b) Fachkraft,
 - c) Spezialist,
 - d) Experte
- vermittelt (bitte auch in relativen Zahlen ausweisen)?

Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik der BA zu den Abgängen aus Arbeitslosigkeit von leistungsberechtigten Arbeitslosen aus dem SGB II in eine ungeförder- te sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt durch Auswahl und Vorschlag differenziert nach Anforderungsniveau der Tätigkeit können der Tabelle 10 im Anhang entnommen werden. Eine Auswertung nach Anforderungsniveau ist ab dem Jahr 2012 möglich.

13. Wie viele Personen im SGB-III-Bezug wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 mittels Vermittlungsgutschein (AVGS-MPAV) durch private Arbeitsvermittler in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt?
- Wie hoch ist dabei jeweils der Anteil der Vermittlungen in die Arbeitnehmerüberlassung (Leiharbeit)?

Nach Auswertung der Förderstatistik der BA wurden im Jahr 2019 im Rechtskreis SGB III rund 5.500 AVGS-MPAV mit bewilligter ersten Rate eingelöst. Davon entfielen 27,2 Prozent auf Betriebe mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt im Abschnitt 78 „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ der WZ 2008. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 7 im Anhang entnommen werden.

14. Wie viele Personen im SGB-III-Bezug wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 durch die Agenturen für Arbeit in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt?

Wie hoch ist dabei jeweils der Anteil der Vermittlungen in die Arbeitnehmerüberlassung (Leiharbeit)?

Nach Auswertung der Arbeitslosenstatistik der BA gab es im Jahr 2019 rund 111.500 Abgänge von leistungsberechtigten Arbeitslosen aus dem SGB III in eine ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt durch Auswahl und Vorschlag. Davon beendeten rund 32.100 bzw. 28,8 Prozent die Arbeitslosigkeit durch Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses in der Arbeitnehmerüberlassung. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 11 im Anhang entnommen werden. Der Ausweis eines Verbleibs in der Arbeitnehmerüberlassung ist ab dem Jahr 2013 möglich.

15. Wie viele Personen im SGB-III-Bezug wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 mittels Vermittlungsgutschein (AVGS-MPAV) durch private Arbeitsvermittler in den ersten Arbeitsmarkt in den Bereich

- a) Helfer,
- b) Fachkraft,
- c) Spezialist,
- d) Experte

vermittelt (bitte auch in relativen Zahlen ausweisen)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 11 verwiesen.

16. Wie viele Personen im SGB-III-Bezug wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 von den Agenturen für Arbeit in den ersten Arbeitsmarkt in den Bereich

- a) Helfer,
- b) Fachkraft,
- c) Spezialist,
- d) Experte

vermittelt (bitte auch in relativen Zahlen ausweisen)?

Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik der BA zu den Abgängen aus Arbeitslosigkeit von leistungsberechtigten Arbeitslosen aus dem SGB III in eine ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt durch Auswahl und Vorschlag differenziert nach Anforderungsniveau der Tätigkeit können der Tabelle 12 im Anhang entnommen werden. Eine Auswertung nach Anforderungsniveau ist erst ab dem Jahr 2012 möglich.

17. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils der Anteil der Vermittlungen in den ungeförderten ersten Arbeitsmarkt, der auf die
- Arbeitsagenturen,
 - Jobcenter,
 - Privaten Arbeitsvermittler unter Verwendung eines Vermittlungsgutscheines (AVGS-MPAV)
- zurückzuführen ist?

Nach Auswertung der Arbeitslosenstatistik der BA gab es im Jahr 2019 rechtskreisübergreifend rund 180.200 ungeförderte Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag. Weitere Ergebnisse differenziert nach Rechtskreisen können den Tabellen 13 bis 15 im Anhang entnommen werden. Die Vermittlungen nach Auswahl und Vorschlag erfolgen im Rechtskreis SGB III in der Regel durch die Arbeitsagenturen, während die Vermittlungen im SGB II von den Jobcentern übernommen werden. Informationen zu den Vermittlungen der privaten Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler liegen in der Arbeitslosenstatistik nicht vor.

Nach Angaben der Förderstatistik wurden im Jahr 2019 rund 8.400 Austritte von Teilnehmenden aus Vermittlung durch Einlösung eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines von einer privaten Arbeitsvermittlerin oder einem privaten Arbeitsvermittler mit bewilligter ersten Rate registriert, dabei dürfte es sich voraussichtlich weitgehend um Vermittlungen einer arbeitslosen Person in eine ungeförderte Beschäftigung (die zumindest sechs Wochen bestand) durch einen privaten Arbeitsvermittler handeln. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 16 entnommen werden.

Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass es sich um Ergebnisse verschiedener Fachstatistiken (Förderstatistik gegenüber Arbeitslosenstatistik) handelt und unterschiedliche Sachverhalte miteinander verglichen werden (eingelöste Gutscheine gegenüber Vermittlungen nach Auswahl und Vorschlag). Ferner ist eine sinnvolle Anteilsberechnung nicht möglich, da die Gutscheine als Fördermaßnahme je nach Kostenträgerschaft bei einer Agentur für Arbeit oder Jobcenter eingelöst werden. Grundsätzlich ist außerdem zu beachten, dass sich die Struktur der Arbeitslosigkeit in den beiden Rechtskreisen unterscheidet. Tendenziell sind die arbeitslosen Menschen im SGB III arbeitsmarktnäher, während im Rechtskreis SGB II vermehrt vermittlungshemmende Strukturen vorkommen, wie z. B. längere Zeiten von Arbeitslosigkeit.

18. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils der Anteil der Vermittlungen in den zweiten Arbeitsmarkt, die auf die
- Arbeitsagenturen
 - Jobcenter
 - Privaten Arbeitsvermittler unter Verwendung eines Vermittlungsgutscheines (AVGS-MPAV)
- zurückzuführen ist?

Nach Auswertung der Arbeitslosenstatistik der BA gab es im Jahr 2019 insgesamt rund 122.000 Abgänge aus Arbeitslosigkeit in eine Beschäftigung am zweiten Arbeitsmarkt. Weitere Ergebnisse differenziert nach Rechtskreisen

können den Tabellen 13 bis 15 im Anhang entnommen werden. Informationen zu den Vermittlungen der privaten Arbeitsvermittler liegen nicht vor.

19. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils die Anzahl sowie der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, die durch private Arbeitsvermittler unter Verwendung eines Vermittlungsgutscheines (AVGS-MPAV) zustande gekommen sind, und die
- a) bis zu sechs Monaten befristet,
 - b) bis zu neun Monaten befristet,
 - c) bis zu zwölf Monaten befristet,
 - d) länger als zwölf Monate befristet,
 - e) unbefristet
- geschlossen wurden?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

20. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils die Anzahl sowie der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, die durch Vermittlung der Jobcenter zustande gekommen sind, und die
- a) bis zu sechs Monaten befristet,
 - b) bis zu neun Monaten befristet,
 - c) bis zu zwölf Monaten befristet,
 - d) länger als zwölf Monate befristet,
 - e) unbefristet
- geschlossen wurden?
21. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils die Anzahl sowie der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse, die durch Vermittlung der Agenturen für Arbeit zustande gekommen sind, und die
- a) bis zu sechs Monaten befristet,
 - b) bis zu neun Monaten befristet,
 - c) bis zu zwölf Monaten befristet,
 - d) länger als zwölf Monate befristet,
 - e) unbefristet
- geschlossen wurden?

Die Fragen 20 und 21 werden gemeinsam beantwortet.

Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik der BA zu den Abgängen aus Arbeitslosigkeit von leistungsberechtigten Arbeitslosen aus dem SGB II und SGB III in eine ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt durch Auswahl und Vorschlag können den Tabellen 17 und 18 im Anhang entnommen werden. Daten zum Vorliegen einer Befristung liegen ab dem Jahr 2013 vor. Eine Differenzierung nach der Dauer der Befristung ist nicht möglich.

22. Welche durchschnittlichen Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum 2010 bis 2020 im Rechtskreis des SGB II für die Vermittlung einer Person in den ersten Arbeitsmarkt jeweils entstanden, die von den Jobcentern durchgeführt wurde?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

23. Welche durchschnittlichen Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum 2010 bis 2020 im Rechtskreis des SGB II für die Vermittlung einer Person in den ersten Arbeitsmarkt jeweils entstanden, die von den Privaten Arbeitsvermittlern unter Verwendung eines Vermittlungsgutscheines (AVGS-MPAV) durchgeführt wurden?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, wie hoch die (durchschnittlichen) Kosten bei einem privaten Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern für die Vermittlung sind. Darstellbar sind die Kosten, die durch die Einlösung eines Vermittlungsgutscheines (bewilligte 1. und 2. Rate) bei einem privaten Arbeitsvermittler entstanden sind. Diesbezüglich wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

24. Welche durchschnittlichen Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum 2010 bis 2020 im Rechtskreis des SGB III für die Vermittlung einer Person in den ersten Arbeitsmarkt jeweils entstanden, die von den Agenturen für Arbeit durchgeführt wurde?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

25. Welche durchschnittlichen Kosten sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum 2010 bis 2020 im Rechtskreis des SGB III für die Vermittlung einer Person in den ersten Arbeitsmarkt jeweils entstanden, die von den Privaten Arbeitsvermittlern unter Verwendung eines Vermittlungsgutscheines (AVGS-MPAV) durchgeführt wurden?

Es wird auf die Antwort zur Frage 23 verwiesen.

26. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 jeweils der Betreuungsschlüssel (bzw. die Betreuungsrelation) in der Arbeitsvermittlung im Rechtskreis des SGB II sowie im Rechtskreis des SGB III?

Angaben der BA zum Betreuungsschlüssel können den Tabellen 19 und 20 im Anhang entnommen werden. Für den Rechtskreis SGB III liegen Daten ab Januar 2018 vor, für den Rechtskreis SGB II ab dem Jahr 2011. Angaben für die zkt liegen nicht vor.

27. Aus welchen Gründen besteht nach Ansicht der Bundesregierung bislang nur ein Rechtsanspruch auf einen Vermittlungsgutschein (AVGS-MPAV) im Rechtskreis des SGB III?

Nach § 45 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 4 Satz 1 SGB III liegt die Ausgabe eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines im pflichtgemäßen Ermessen der Vermittlungsfachkraft. Der Rechtsanspruch entsteht für Arbeitslosengeldbezieher nach § 45 Absatz 7 SGB III erst nach einer Arbeitslosigkeit von sechs Wochen innerhalb einer Frist von drei Monaten.

- a) Welche Gründe sprechen nach Ansicht der Bundesregierung für und gegen einen Rechtsanspruch auf einen Vermittlungsgutschein (AVGS-MPAV) im Rechtskreis des SGB II, und auf welche Studien oder Untersuchungen beruft sich die Bundesregierung dabei?

Grundsätzlich sind alle Eingliederungsleistungen nach dem SGB II als Ermessensleistungen ausgestaltet. Ein Leistungsanspruch besteht nur in besonderen Ausnahmefällen. Das entspricht dem gesetzlich geregelten Unterstützungsansatz. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte haben nach § 14 Absatz 1 SGB II Anspruch auf umfassende Unterstützung durch die Jobcenter bei der Eingliederung in Arbeit. Bei der Leistungserbringung haben die Jobcenter unter anderem die Eignung, die Lebenssituation des Betroffenen und die Dauerhaftigkeit der Eingliederung zu berücksichtigen. Der hieraus folgende ganzheitliche Unterstützungsansatz ist insbesondere bei langzeitarbeitslosen Menschen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende für eine erfolgreiche Eingliederung in Arbeit erforderlich. Dementsprechend müssen die Jobcenter die Eingliederungsstrategie individuell ausgestalten und hierzu aus einer Vielzahl verschiedener Eingliederungsleistungen auswählen können. Rechtsansprüche auf einzelne Eingliederungsleistungen sind bereits vor diesem Hintergrund nicht sinnvoll. Da die Jobcenter bei ihren differenzierten Förderentscheidungen das pflichtgemäße Ermessen ausüben und hier der Rechtsanspruch gilt, ist die Einführung eines Rechtsanspruchs auf die Ausgabe eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins somit nicht erforderlich.

- b) Plant die Bundesregierung die Schaffung eines Rechtsanspruchs auf einen Vermittlungsgutschein (AVGS-MPAV) im Rechtskreis des SGB II?

Die Schaffung eines Rechtsanspruchs auf Ausstellung eines AVGS-MPAV nach § 45 Absatz 4 Satz 3 Nummer 2 SGB III im Rechtskreis SGB II ist aktuell nicht geplant.

28. Wie viele Missbrauchsfälle im Zusammenhang mit Vermittlungsgutscheinen in der Variante AVGS-MPAV sind der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 bekannt geworden, und welche Schadenhöhe ist dabei entstanden?

Nach Angaben der BA sind im Zeitraum 1. Mai 2013 bis 1. Dezember 2020 rund 500 Missbrauchsverdachtsfälle mit einer festgestellten Schadenhöhe von 1,27 Mio. Euro bekannt geworden. Für den Zeitraum 1. Januar 2010 bis 30. April 2013 sowie für Einzelfälle, die dezentral in der jeweiligen Dienststelle erkannt und bearbeitet worden sind, liegen keine Erkenntnisse vor.

29. Wie viele Missbrauchsfälle im Zusammenhang mit Vermittlungsgutscheinen in der Variante AVGS-MAT sind der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 bekannt geworden, und welche Schadenhöhe ist dabei entstanden?

Es können diesbezüglich keine Aussagen getroffen werden, entsprechende Daten werden von der BA nicht erhoben. Da Maßnahmekosten regelmäßig im Nachhinein auf Rechnung der Maßnahmeträger beglichen werden, dürfte es zu keinen Missbrauchsfällen kommen.

30. Wie viele Missbrauchsfälle im Zusammenhang mit Vermittlungsgutscheinen in der Variante AVGS-MAG sind der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2020 bekannt geworden, und welche Schadenhöhe ist dabei entstanden?

Beim AVGS-MAG gibt es keine Maßnahmekosten. Darüber, ob und ggf. in welchem Umfang im Einzelfall individuelle Kosten (z. B. Fahrtkosten, Kinderbetreuungskosten) zu Unrecht geltend gemacht wurden, liegen keine Erkenntnisse vor.

Tabelle 1: Beschäftigungsbetriebe in der Wirtschaftsgruppe 781 -Vermittlung von Arbeitskräften- der WZ 2008

Deutschland, Länder (Arbeitsort); Gebietstand des jeweiligen Stichtags
Zeitreihe

Regionen	Am Stichtag ...									
	30. Juni 2010	30. Juni 2011	30. Juni 2012	30. Juni 2013	30. Juni 2014	30. Juni 2015	30. Juni 2016	30. Juni 2017	30. Juni 2018	30. Juni 2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.889	1.899	1.889	1.878	1.869	1.903	1.931	2.025	2.255	2.403
01 Schleswig-Holstein	60	54	48	49	49	57	53	52	61	52
02 Hamburg	81	79	81	97	87	99	107	112	143	148
03 Niedersachsen	111	109	108	110	111	104	115	124	136	143
04 Bremen	22	22	23	24	20	24	20	19	23	20
05 Nordrhein-Westfalen	377	381	399	394	398	406	407	420	485	545
06 Hessen	159	172	174	187	185	190	195	203	224	259
07 Rheinland-Pfalz	58	55	49	50	46	44	51	56	69	70
08 Baden-Württemberg	178	182	190	192	183	184	196	210	246	264
09 Bayern	249	251	264	267	263	260	271	294	336	361
10 Saarland	23	22	17	14	21	22	26	25	23	25
11 Berlin	145	146	149	155	164	197	196	217	230	258
12 Brandenburg	74	78	72	68	63	53	48	38	45	45
13 Mecklenburg-Vorpommern	42	36	37	32	33	36	35	39	41	40
14 Sachsen	121	141	139	121	125	123	118	126	119	96
15 Sachsen-Anhalt	112	101	80	74	71	62	59	55	43	43
16 Thüringen	77	70	59	44	50	42	34	35	31	34

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2: Teilnehmende an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (§ 45 SGB III) nach dem Gutscheilverfahren - ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger

Deutschland

2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Kostenträgerschaft Gutschein	Berichtsjahr (Jahressumme)	Anzahl der ausgegebenen Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine			
		Insgesamt	davon		
			AVGS Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	AVGS Maßnahme bei einem Träger	AVGS Maßnahme bei einem Arbeitgeber
			AVGS MPAV	AVGS MAT	AVGS MAG
		1	2	3	4
Insgesamt, davon	Jahr 2012	319.277	252.626	45.012	21.639
	Jahr 2013	517.719	332.617	159.840	25.262
	Jahr 2014	537.438	283.959	232.838	20.641
	Jahr 2015	493.691	228.300	245.379	20.012
	Jahr 2016	651.633	183.345	444.110	24.178
	Jahr 2017	486.935	138.960	320.843	27.132
	Jahr 2018	435.771	97.482	315.251	23.038
	Jahr 2019	470.169	68.411	380.271	21.487
SGB III	Jahr 2012	131.981	113.480	11.034	7.467
	Jahr 2013	228.839	158.657	60.296	9.886
	Jahr 2014	223.956	137.187	78.820	7.949
	Jahr 2015	215.506	112.452	95.524	7.530
	Jahr 2016	267.525	87.878	170.961	8.686
	Jahr 2017	210.408	69.361	133.161	7.886
	Jahr 2018	172.797	47.992	117.663	7.142
	Jahr 2019	165.196	34.939	123.878	6.379
SGB II	Jahr 2012	187.296	139.146	33.978	14.172
	Jahr 2013	288.880	173.960	99.544	15.376
	Jahr 2014	313.482	146.772	154.018	12.692
	Jahr 2015	278.185	115.848	149.855	12.482
	Jahr 2016	384.108	95.467	273.149	15.492
	Jahr 2017	276.527	69.599	187.682	19.246
	Jahr 2018	262.974	49.490	197.588	15.896
	Jahr 2019	304.973	33.472	256.393	15.108

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 3: Eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) gem. § 45 SGB III, nach Auszahlbetrag (Verbleib 6 Monate) - ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger

Deutschland (Gebietsstand November 2020)
2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Kostenträgerschaft des Teilnehmenden	Eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) gem. § 45 SGB III, nach Auszahlbetrag - ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger													
	Jahr 2012				Jahr 2013				Jahr 2014				Jahr 2015	
	absolut	Gesamthöhe in Euro ²⁾		absolut	Gesamthöhe in Euro ²⁾		absolut	Gesamthöhe in Euro ²⁾		absolut	Gesamthöhe in Euro ²⁾		insgesamt	Betrag in Euro je Gutscheine
		insgesamt	Betrag in Euro je Gutscheine		insgesamt	Betrag in Euro je Gutscheine		insgesamt	Betrag in Euro je Gutscheine		insgesamt	Betrag in Euro je Gutscheine		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Insgesamt, davon	Insgesamt, davon	18.335	28.304.125	1.544	31.077	48.667.500	1.566	29.730	46.873.250	1.577	26.668	41.918.375	1.572	
	1000 Euro	8.436	8.436.000	x	13.605	13.605.000	x	12.723	12.723.000	x	11.534	11.534.000	x	
	2000 Euro	9.559	19.118.000	x	17.014	34.028.000	x	16.492	32.984.000	x	14.662	29.324.000	x	
	2001 - 2250 Euro	30	63.750	x	42	89.250	x	47	99.875	x	24	51.000	x	
	2251 - 2500 Euro	289	686.375	x	398	945.250	x	449	1.066.375	x	425	1.009.375	x	
	Keine Angabe	21	x	x	18	x	x	19	x	x	23	x	x	
SGB III	Insgesamt, davon	9.608	15.180.750	1.580	17.655	28.394.500	1.608	17.042	27.597.875	1.619	14.642	23.607.375	1.612	
	1000 Euro	4.064	4.064.000	x	6.964	6.964.000	x	6.558	6.558.000	x	5.727	5.727.000	x	
	2000 Euro	5.405	10.810.000	x	10.504	21.008.000	x	10.244	20.488.000	x	8.729	17.458.000	x	
	2001 - 2250 Euro	8	17.000	x	20	42.500	x	25	53.125	x	11	23.375	x	
	2251 - 2500 Euro	122	289.750	x	160	380.000	x	210	498.750	x	168	399.000	x	
	Keine Angabe	9	x	x	7	x	x	5	x	x	7	x	x	
SGB II	Insgesamt, davon	8.727	13.123.375	1.504	13.422	20.273.000	1.510	12.688	19.275.375	1.519	12.026	18.311.000	1.523	
	1000 Euro	4.372	4.372.000	x	6.641	6.641.000	x	6.165	6.165.000	x	5.807	5.807.000	x	
	2000 Euro	4.154	8.308.000	x	6.510	13.020.000	x	6.248	12.496.000	x	5.933	11.866.000	x	
	2001 - 2250 Euro	22	46.750	x	22	46.750	x	22	46.750	x	13	27.625	x	
	2251 - 2500 Euro	167	396.625	x	238	565.250	x	239	567.625	x	257	610.375	x	
	Keine Angabe	12	x	x	11	x	x	14	x	x	16	x	x	

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Für die Auswertung wurde der ausgezahlte Betrag eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins herangezogen. Die Auszahlung des bewilligten AVGS-MPAV erfolgt in zwei Raten. Die erste Rate in Höhe von 1.000 Euro wird nach einer sechswöchigen Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gezahlt und der Restbetrag, wenn das Beschäftigungsverhältnis mindestens sechs Monate bestanden hat. Ein eingelöster Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (bewilligt 1. Rate) wird in dem Berichtsmonat gezahlt, in dem die Voraussetzung für die Zahlung der ersten Rate erfüllt ist, das heißt, eine mindestens sechswöchige Beschäftigung bestanden hat. Hierzu werden zu dem Beschäftigungsbeginn 6 Wochen = 42 Tage addiert.

2) eigene Berechnungen; für die Bereiche zwischen 2.001 und 2.250 Euro bzw. 2.251 und 2.500 Euro wurde für die Berechnung, der etwa in der Mitte liegende Wert von 2.125 bzw. 2.375 Euro verwendet

Tabelle 3: Eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) gem. § 45 SGB III, nach Auszahlungsbetrag (Verbleib 6 Monate) - ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger

Deutschland (Gebietsstand November 2020)
2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Kostenträgerschaft des Teilnehmenden	Eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) gem. § 45 SGB III, nach Auszahlungsbetrag - ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger											
	Jahr 2016			Jahr 2017			Jahr 2018			Jahr 2019		
	absolut	Gesamthöhe in Euro ²⁾		absolut	Gesamthöhe in Euro ²⁾		absolut	Gesamthöhe in Euro ²⁾		absolut	Gesamthöhe in Euro ²⁾	
		insgesamt	Betrag in Euro je Gutschein		insgesamt	Betrag in Euro je Gutschein		insgesamt	Betrag in Euro je Gutschein		insgesamt	Betrag in Euro je Gutschein
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Insgesamt, davon	Insgesamt, davon	37.078.000	1.575	17.944	28.203.250	1.572	13.946	21.927.750	1.572	9.947	15.610.250	1.569
	1000 Euro	10.121	x	7.749	7.749.000	x	5.951	5.951.000	x	4.335	4.335.000	x
	2000 Euro	13.017	x	9.889	19.778.000	x	7.715	15.430.000	x	5.384	10.768.000	x
	2001 - 2250 Euro	13	x	12	25.500	x	17	36.125	x	4	8.500	x
	2251 - 2500 Euro	377	x	274	650.750	x	215	510.625	x	210	498.750	x
Keine Angabe	7	x	20	x	x	48	x	x	14	x	x	
SGB III	Insgesamt, davon	12.576		9.739	15.818.250	1.624	7.561	12.206.250	1.614	5.501	8.895.750	1.617
	1000 Euro	4.848		3.700	3.700.000	x	2.896	2.896.000	x	2.130	2.130.000	x
	2000 Euro	7.555		5.908	11.816.000	x	4.523	9.046.000	x	3.276	6.552.000	x
	2001 - 2250 Euro	*	x	7	14.875	x	7	14.875	x	*	x	x
	2251 - 2500 Euro	164		121	287.375	x	105	249.375	x	90	213.750	x
Keine Angabe	*	x	3	x	x	30	x	x	*	x	x	
SGB II	Insgesamt, davon	10.958		8.205	12.385.000	1.509	6.385	9.721.500	1.523	4.446	6.706.000	1.508
	1000 Euro	5.272		4.049	4.049.000	x	3.055	3.055.000	x	2.205	2.205.000	x
	2000 Euro	5.462		3.981	7.962.000	x	3.192	6.384.000	x	2.108	4.216.000	x
	2001 - 2250 Euro	*	x	5	10.625	x	10	21.250	x	*	x	x
	2251 - 2500 Euro	213		153	363.375	x	110	261.250	x	120	285.000	x
Keine Angabe	*	x	17	x	x	18	x	x	*	x	x	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

²⁾ Für die Auswertung wurde der ausgezahlte Betrag eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins herangezogen. Die Auszahlung des bewilligten AVGS-MPAV erfolgt in zwei Raten. Die erste Rate in Höhe von 1.000 Euro wird nach einer sechswohigen Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gezahlt und der Restbetrag, wenn das Beschäftigungsverhältnis mindestens sechs Monate bestanden hat. Ein eingeloster Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (bewilligt 1. Rate) wird in dem Berichtsmonat gezahlt, in dem die Voraussetzung für die Zahlung der ersten Rate erfüllt ist, das heißt, eine mindestens sechswöchige Beschäftigung bestanden hat. Hierzu werden zu dem Beschäftigungsbeginn 6 Wochen = 42 Tage addiert.

³⁾ eigene Berechnungen; für die Bereiche zwischen 2.001 und 2.250 Euro bzw. 2.251 und 2.500 Euro wurde für die Berechnung, der etwa in der Mitte liegende Wert von 2.125 bzw. 2.375 Euro verwendet

Tabelle 4: Ausgegebene und eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-IPAV) gem. § 45 SGB III nach instrumentenspezifischen Merkmalen - ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger

Deutschland (Gebietsstand November 2020)
2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Kostenträgerschaft Gutschein	Instrumentenspezifische Merkmale	Ausgegebene und eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung															
		rechnerische Gesamthöhe in Euro ⁴⁾															
		Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Insgesamt davon	Insgesamt darunter ausgegeben mit einem Wert von ¹⁾ 2000 Euro 2001 bis 2500 Euro	252.626	332.617	283.959	228.300	183.945	138.960	97.482	68.411	507.876.000	668.346.750	570.530.250	458.776.750	368.390.000	279.190.750	195.924.250	137.647.000
		242.004	320.166	273.510	219.593	176.545	133.877	93.641	65.111	484.006.000	640.332.000	547.020.000	439.186.000	353.090.000	267.754.000	187.282.000	130.222.000
		10.608	12.451	10.449	8.707	6.800	5.083	3.841	3.300	23.868.000	28.014.750	23.510.250	19.590.750	15.300.000	11.436.750	8.642.250	7.425.000
		113.480	158.657	137.187	112.452	87.878	69.361	47.992	34.939	227.783.000	318.326.250	275.235.750	225.628.500	176.316.500	139.148.750	96.316.000	70.140.500
SGB III	darunter ausgegeben mit einem Wert von ¹⁾ 2000 Euro 2001 bis 2500 Euro	110.107	154.608	133.740	109.554	85.636	67.654	46.664	33.889	220.214.000	309.216.000	267.480.000	219.108.000	171.272.000	135.308.000	93.328.000	67.778.000
		3.364	4.049	3.447	2.898	2.242	1.707	1.328	1.050	7.599.000	9.110.250	7.755.750	6.520.500	5.044.500	3.840.750	2.988.000	2.382.500
		139.148	173.960	146.772	115.848	95.467	69.599	49.480	33.472	280.093.000	350.020.500	295.284.500	233.146.250	192.073.500	140.042.000	99.606.250	67.506.500
		131.897	165.558	139.770	110.039	90.909	66.223	46.977	31.222	263.794.000	331.116.000	279.540.000	220.076.000	181.818.000	132.446.000	93.954.000	62.444.000
SGB II	darunter ausgegeben mit einem Wert von ¹⁾ 2000 Euro 2001 bis 2500 Euro	7.244	8.402	7.002	5.809	4.558	3.376	2.513	2.250	16.299.000	18.904.500	15.754.500	13.070.250	10.255.500	7.586.000	5.654.250	5.062.500
		18.335	31.077	29.730	26.668	23.535	17.944	13.946	9.947	56	7,3	8,2	9,1	10,1	10,1	11,2	11,3
		9.608	17.655	17.042	14.642	12.576	9.739	7.561	5.501	6,7	8,9	10,0	10,5	11,5	11,4	12,7	12,7
		8.727	13.422	12.688	12.026	10.958	8.205	6.395	4.446	4,7	5,8	6,5	7,9	8,7	8,8	9,8	9,9
Kostenträgerschaft des Teilnehmenden	Insgesamt darunter ausgezahlt mit einem Wert von ³⁾ 2000 Euro 2001 bis 2500 Euro	eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (bewilligt 1. Rate) ²⁾															
		Anzahl															
		18.335	31.077	29.730	26.668	23.535	17.944	13.946	9.947	5,6	7,3	8,2	9,1	10,1	10,1	11,2	11,3
		9.608	17.655	17.042	14.642	12.576	9.739	7.561	5.501	6,7	8,9	10,0	10,5	11,5	11,4	12,7	12,7
SGB III	darunter ausgezahlt mit einem Wert von ³⁾ 2000 Euro 2001 bis 2500 Euro	eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (bewilligt 2. Rate)															
		9.878	17.456	16.868	15.112	13.408	10.188	7.987	5.598	-	-	-	-	-	-	-	-
		9.559	17.014	16.482	14.682	13.017	9.889	7.715	5.384	-	-	-	-	-	-	-	-
		319	440	496	449	390	286	232	214	-	-	-	-	-	-	-	-
SGB II	darunter ausgezahlt mit einem Wert von ³⁾ 2000 Euro 2001 bis 2500 Euro	5.535	10.664	10.479	8.909	7.727	6.037	4.663	3.367	-	-	-	-	-	-	-	-
		5.405	10.504	10.244	8.729	7.555	5.908	4.523	3.276	-	-	-	-	-	-	-	-
		130	180	235	179	172	128	112	91	-	-	-	-	-	-	-	-
		4.343	6.772	6.509	6.203	5.681	4.149	3.324	2.231	-	-	-	-	-	-	-	-
SGB II	darunter ausgezahlt mit einem Wert von ³⁾ 2000 Euro 2001 bis 2500 Euro	4.154	6.510	6.248	5.933	5.462	3.981	3.192	2.108	-	-	-	-	-	-	-	-
		189	260	261	270	218	158	120	123	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die regionale Zuordnung der Teilnehmenden erfolgt nach dem Wohnortprinzip. Der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

1) Für die Auswertung wurde der geplante Betrag eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins herangezogen.

2) Ein eingelöster Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (bewilligt 1. Rate) wird in dem Berichtsmonat gezahlt, in dem die Voraussetzung für die Zahlung der ersten Rate erfüllt ist, das heißt, eine mindestens sechswöchige Beschäftigung bestanden hat. Hierzu werden zu dem Beschäftigungsbeginn 6 Wochen = 42 Tage addiert.

3) Für die Auswertung wurde der ausgezahlte Betrag eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins herangezogen. Die Auszahlung des bewilligten AVGS-IPAV erfolgt in zwei Raten. Die erste Rate in Höhe von 1.000 Euro wird nach einer sechswöchigen Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gezahlt und der Restbetrag, wenn das Beschäftigungsverhältnis mindestens sechs Monate bestanden hat.

4) Eigene Berechnungen, für die Bereiche zwischen 2.001 und 2.500 Euro wurde für die Berechnung, der etwa in der Mitte liegende Wert von 2.250 Euro verwendet

Tabelle 5: Eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) gem. § 45 SGB III - ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger

Deutschland (Gebietsstand November 2020)
2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Berichtsjahr Austrittsdatum	Eingelöste Gutscheine (Verbleibsbetrachtung)											
	eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate ¹⁾			eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 2. Rate			Anteil eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 2. Rate an bewilligt 1. Rate in %					
	Kostenträgerschaft des Teilnehmenden insgesamt			Kostenträgerschaft des Teilnehmenden insgesamt			davon		davon		davon	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	8	9	9
Jahr 2012	18.335	9.808	8.727	9.878	5.535	4.343	53,9	57,6	49,8			
Jahr 2013	31.077	17.655	13.422	17.456	10.684	6.772	56,2	60,5	50,5			
Jahr 2014	29.730	17.042	12.688	16.988	10.479	6.509	57,1	61,5	51,3			
Jahr 2015	26.668	14.642	12.026	15.112	8.909	6.203	56,7	60,8	51,6			
Jahr 2016	23.535	12.576	10.958	13.408	7.727	5.681	57,0	61,4	51,8			
Jahr 2017	17.944	9.739	8.205	10.186	6.037	4.149	56,8	62,0	50,6			
Jahr 2018	13.946	7.561	6.385	7.987	4.663	3.324	57,3	61,7	52,1			
Jahr 2019	9.947	5.501	4.446	5.598	3.367	2.231	56,3	61,2	50,2			

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die regionale Zuordnung der Teilnehmenden erfolgt nach dem Wohnortprinzip. Der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

1) Ein eingelöster Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (bewilligt 1. Rate) wird in dem Berichtsmonat gezählt, in dem die Voraussetzung für die Zahlung der ersten Rate erfüllt ist, das heißt, eine mindestens sechswoöchige Beschäftigung bestanden hat. Hierzu werden zu dem Beschäftigungsbeginn 6 Wochen = 42 Tage addiert.

Tabelle 6: Eingelobte Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) gem. § 45 SGB III nach Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) des Beschäftigungsbetriebs am Verbleibende - ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger
 Deutschland (Gebietsstand November 2020)
 2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Wirtschaftsabschnitt Beschäftigungsbetrieb	Eingelobte Gutscheine (Verbleibsbetrachtung)															
	eingelobte Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate ¹⁾								Anteil eingelobte Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate an nach Wirtschaftsabschnitt in Prozent							
	Berichtsjahr Austrittsdatum				Berichtsjahr Austrittsdatum				Berichtsjahr Austrittsdatum				Berichtsjahr Austrittsdatum			
	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Insgesamt, davon	18.335	31.077	28.730	26.668	23.535	17.944	13.946	9.947	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
A.Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	46	77	65	42	29	21	18	11	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
B.Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	8	8	8	6	7	8	4	*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	x
C.Verarbeitendes Gewerbe	980	1.765	1.746	1.414	1.187	1.023	782	487	5,3	5,7	5,9	5,3	5,0	5,7	5,6	4,9
D.Energieversorgung	9	9	16	10	8	3	6	8	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
E.WassVers,Abwasser/Abfall,Umweltverschm.	81	108	102	99	97	70	87	50	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
F.Baugewerbe	765	1.300	1.026	862	702	465	347	220	4,2	4,2	3,5	3,2	3,0	2,5	2,5	2,2
G.Handel, Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	1.678	2.582	2.459	2.189	1.828	1.401	1.070	794	9,2	8,3	8,3	8,1	7,8	7,8	7,7	8,0
H.Verkehr und Lagerei	838	1.582	1.437	1.243	1.034	775	535	395	4,6	5,1	4,8	4,7	4,4	4,3	3,8	4,0
I.Gastgewerbe	713	1.215	1.092	1.007	863	659	583	443	3,9	3,9	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	4,2
J.Information und Kommunikation	127	202	208	202	208	132	121	89	0,7	0,6	0,7	0,8	0,9	0,7	0,9	0,9
K.Finanz- u. Versicherungs-DL	50	102	114	108	103	65	54	43	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
L.Grundstücks- und Wohnungswesen	112	156	168	148	136	123	119	81	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8
M.Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	347	548	547	503	441	366	294	272	1,9	1,8	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1	2,7
N.Sonstige wirtschaftliche DL, darunter	6.243	12.165	12.338	11.448	10.301	8.039	6.064	4.200	34,0	39,1	41,5	42,9	43,8	44,8	43,5	42,2
78.Vermittl. u.Überlassung v.Arbeitskräften	3.817	7.884	8.256	7.491	6.878	5.429	4.012	2.704	20,8	25,4	27,8	28,1	29,2	30,3	28,8	27,2
O.Öffentl. Verwalt., Verteidigung,Soz.vers.	37	101	81	90	74	52	31	26	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
P.Erziehung und Unterricht	95	175	187	191	193	164	109	96	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9	0,8	1,0
Q.Gesundheits- und Sozialwesen	615	941	975	1.061	1.019	738	661	484	3,4	3,0	3,3	4,0	4,3	4,1	4,7	4,9
R.Kunst, Unterhaltung und Erholung	123	139	103	81	105	62	38	36	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4
S.Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	178	302	276	242	218	131	94	94	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,7	0,7	0,9
T.Private Haushalte	29	33	43	24	24	22	9	20	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
U.Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	-	-	*	*	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-
7.Keine Angabe	-	*	-	-	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-
9.Keine Zuordnung möglich	5.261	7.566	6.739	5.718	4.957	3.634	2.917	2.097	28,7	24,3	22,7	21,4	21,1	20,3	20,9	21,1

Die regionale Zuordnung der Teilnehmenden erfolgt nach dem Wohnortprinzip. Der Deutschlands-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.
 1) Ein eingelobter Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (bewilligt 1. Rate) wird in dem Berichtsmonat gezählt, in dem die Voraussetzung für die Zahlung der ersten Rate erfüllt ist, das heißt, eine mindestens sechswöchige Beschäftigung bestanden hat. Hierzu werden zu dem Beschäftigungsbeginn 6 Wochen = 42 Tage addiert.

Tabelle 6: Eingelobte Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) gem. § 45 SGB III nach Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) des Beschäftigungsbetriebs am Verbleibende - ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger

Deutschland (Gebietsstand November 2020)
2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008	Eingelobte Gutscheine (Verbleibsbetrachtung)																	
	eingelobte Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 2. Rate										Anteil eingelobte Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 2. Rate an nach Wirtschaftsabschnitt in Prozent							
	Berichtsjahr Austrittsdatum					Berichtsjahr Austrittsdatum					Berichtsjahr Austrittsdatum		Berichtsjahr Austrittsdatum		Berichtsjahr Austrittsdatum			
	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Insgesamt, davon	9.878	17.456	16.888	15.112	13.408	10.186	7.987	5.598			100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
A, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	31	31	19	13	12	7	3			0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
B, Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	5	3	3	-	5	5	*	-			0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	x	-
C, Verarbeitendes Gewerbe	636	1.126	1.082	807	694	593	468	316			6,4	6,5	6,4	5,3	5,2	5,8	5,9	5,6
D, Energieversorgung	4	5	9	6	4	*	*	5			0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	x	x	0,1
E, Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	50	56	51	61	63	47	58	29			0,5	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,7	0,5
F, Baugewerbe	504	849	651	523	443	272	196	144			5,1	4,9	3,8	3,5	3,3	2,7	2,5	2,6
G, Handel, Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	1.178	1.765	1.615	1.458	1.205	915	676	503			11,9	10,1	9,5	9,6	9,0	9,0	8,5	9,0
H, Verkehr und Lagerei	513	978	884	770	611	437	321	225			5,2	5,6	5,2	5,1	4,6	4,3	4,0	4,0
I, Gastgewerbe	467	824	735	692	581	418	356	288			4,7	4,7	4,3	4,6	4,3	4,1	4,5	5,1
J, Information und Kommunikation	82	133	141	137	137	95	88	67			0,8	0,8	0,8	0,9	1,0	0,9	1,1	1,2
K, Finanz- u. Versicherungs-DL	33	74	77	78	80	41	31	30			0,3	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5
L, Grundstücks- und Wohnungswesen	75	97	105	94	91	82	79	57			0,8	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	1,0	1,0
M, Freiberuf., wissensch. u. techn. DL	228	356	357	340	298	264	185	203			2,3	2,0	2,1	2,2	2,2	2,6	2,3	3,6
N, Sonstige wirtschaftliche DL, darunter	4.519	8.786	9.002	8.045	7.269	5.678	4.357	2.908			45,7	50,3	53,0	53,2	54,2	55,7	54,6	51,9
78, Vermittl. u. Überlassung v. Arbeitskräften	2.763	5.687	6.078	5.249	4.830	3.888	2.898	1.869			28,0	32,6	35,8	34,7	36,0	38,2	36,3	33,4
O, Öffentl. Verwalt., Verteidigung, Soz. vers.	20	40	34	38	25	17	7	9			0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
P, Erziehung und Unterricht	51	114	117	135	128	114	73	71			0,5	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1	0,9	1,3
Q, Gesundheits- und Sozialwesen	424	667	690	692	716	502	484	352			4,3	3,8	4,1	4,6	5,3	4,9	6,1	6,3
R, Kunst, Unterhaltung und Erholung	75	76	57	33	40	22	15	16			0,8	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3
S, Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	105	195	173	147	136	79	55	57			1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,8	0,7	1,0
T, Private Haushalte	21	21	21	12	16	10	4	8			0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
U, Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-	-	-	-	-	-	-
7, Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-	-	-	-	-	-	-
9, Keine Zuordnung möglich	864	1.260	1.153	1.025	853	581	524	307			8,7	7,2	6,8	6,8	6,4	5,7	6,6	5,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die regionale Zuordnung der Teilnehmenden erfolgt nach dem Wohnortprinzip. Der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

1) Ein eingelobter Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (bewilligt 1. Rate) wird in dem Berichtsmoat gezählt, in dem die Voraussetzung für die Zahlung der ersten Rate erfüllt ist, das heißt, eine mindestens sechswöchige Beschäftigung bestanden hat. Hierzu werden zu dem Beschäftigungsbeginn 6 Wochen = 42 Tage addiert.

Tabelle 7: Eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) gem. § 45 SGB III nach Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) des Beschäftigungsbetriebs am Verbleibende
 Deutschland (Gebietsstand November 2020)
 2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Kostenträger- schaft des Teil- nehmenden	Eingelöste Gutscheine (Verbleibsbefragung)																	
	eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate ⁹⁾									Anteil eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate an nach Wirtschaftsabschnitt in Prozent								
	Berichtsjahr Austrittsdatum			Berichtsjahr Austrittsdatum			Berichtsjahr Austrittsdatum			Berichtsjahr Austrittsdatum			Berichtsjahr Austrittsdatum			Berichtsjahr Austrittsdatum		
	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2019
Insgesamt, davon	18.335	31.077	29.730	26.668	23.535	17.944	13.946	9.947	9.947	100	100	100	100	100	100	100	100	100
A.Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	46	77	65	42	29	21	18	11	11	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
B.Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	8	8	8	6	7	8	4	*	*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C.Verarbeitendes Gewerbe	980	1.765	1.746	1.414	1.187	1.023	782	487	487	5,3	5,7	5,9	5,3	5,0	5,7	5,6	4,9	4,9
D.Energieversorgung	9	9	16	10	8	3	6	8	8	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
E.Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	81	108	102	99	97	70	87	50	50	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5
F.Baugewerbe	765	1.300	1.026	862	702	455	347	220	220	4,2	4,2	3,5	3,2	3,0	2,5	2,5	2,2	2,2
G.Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	1.678	2.582	2.459	2.169	1.828	1.401	1.070	794	794	9,2	8,3	8,3	8,1	7,8	7,8	7,7	8,0	7,7
H.Verkehr und Lagerei	838	1.582	1.437	1.243	1.034	775	535	395	395	4,6	5,1	4,8	4,7	4,4	4,3	3,8	4,0	4,0
I.Gastgewerbe	713	1.215	1.092	1.007	863	659	583	443	443	3,9	3,9	3,7	3,8	3,7	3,7	4,2	4,5	4,5
J.Information und Kommunikation	127	202	208	202	208	132	121	89	89	0,7	0,6	0,7	0,8	0,9	0,7	0,9	0,9	0,9
K.Finanz- u. Versicherungs-DL	50	102	114	108	103	65	54	43	43	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
L.Grundstücks- und Wohnungswesen	112	156	168	148	136	123	119	81	81	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8	0,8
M.Freiberufli., wissensch. u. techn. DL	347	548	547	503	441	366	294	272	272	1,9	1,8	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1	2,7	2,7
N.Sonstige wirtschaftliche DL, darunter	6.243	12.165	12.338	11.448	10.301	8.039	6.064	4.200	4.200	34,0	39,1	41,5	42,9	43,8	44,8	43,5	42,2	42,2
78.Vermittl. u. Überlassung v. Arbeitskräften	3.817	7.884	8.256	7.491	6.878	5.429	4.012	2.704	2.704	20,8	25,4	27,8	28,1	29,2	30,3	28,8	27,2	27,2
O.Offenti. Verwalt., Verteidigung, Soz. vers.	37	101	81	90	74	52	31	26	26	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
P.Erziehung und Unterricht	95	175	187	191	193	164	109	96	96	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9	0,8	1,0	1,0
Q.Gesundheits- und Sozialwesen	615	941	975	1.061	1.019	738	661	484	484	3,4	3,0	3,3	4,0	4,3	4,1	4,7	4,9	4,9
R.Kunst, Unterhaltung und Erholung	123	139	103	81	105	62	38	36	36	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
S.Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	178	302	276	242	218	131	97	94	94	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,7	0,7	0,9	0,9
T.Privater Haushalte	29	33	43	24	24	22	9	20	20	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
U.Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.Keine Angabe	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9.Keine Zuordnung möglich	5.261	7.566	6.739	5.718	4.957	3.634	2.917	2.097	2.097	28,7	24,3	22,7	21,4	21,1	20,3	20,9	21,1	21,1

Tabelle 7: Eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) gem. § 45 SGB III nach Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) des Beschäftigungsbetriebs am Verbleibende
 Deutschland (Gebietsstand November 2020)
 2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Kostenträger- schaft, des Teil- nehmenden	Eingelöste Gutscheine (Verbleibsbefragung)																	
	eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate ¹⁾									Anteil eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate an nach Wirtschaftsabschnitt in Prozent								
	Berichtsjahr Austrittsdatum			Berichtsjahr Austrittsdatum			Berichtsjahr Austrittsdatum			Berichtsjahr Austrittsdatum			Berichtsjahr Austrittsdatum			Berichtsjahr Austrittsdatum		
	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2019
Insgesamt, davon	9.608	17.655	17.042	14.642	12.576	9.739	7.561	5.501		100	100	100	100	100	100	100	100	100
A.Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	55	39	27	22	17	12	9		0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
B.Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	6	8	6	6	7	8	3	*		0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	x
C.Varerarbeitendes Gewerbe	698	1.295	1.271	1.032	893	716	549	350		7,3	7,3	7,3	7,5	7,0	7,4	7,3	6,4	6,4
D.Energieversorgung	7	8	12	7	7	3	6	6		0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
E.Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	45	74	66	54	58	49	62	30		0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,8	0,5	0,5
F.Baugewerbe	532	998	765	628	494	312	228	156		5,5	5,7	4,5	4,3	3,9	3,2	3,0	2,8	2,8
G.Handel, Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	1.076	1.759	1.663	1.460	1.212	904	707	538		11,2	10,0	9,8	10,0	9,6	9,3	9,4	9,8	9,8
H., Verkehr und Lagerei	441	936	845	688	564	442	320	214		4,6	5,3	5,0	4,7	4,5	4,5	4,2	3,9	3,9
I.Gastgewerbe	360	649	586	539	428	344	288	212		3,7	3,7	3,4	3,7	3,4	3,5	3,8	3,9	3,9
J.Information und Kommunikation	70	142	157	140	150	86	79	64		0,7	0,8	0,9	1,0	1,2	0,9	1,0	1,2	1,0
K.Finanz- u. Versicherungs-DL	34	75	86	82	74	49	36	29		0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
L.Grundstücks- und Wohnungswesen	77	95	116	96	87	85	79	57		0,8	0,5	0,7	0,7	0,7	0,9	1,0	1,0	1,0
M.Freiberuf., wissenschaftl. u. techn. DL	230	387	391	354	310	254	217	184		2,4	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,9	3,3	3,3
N.Sonstige wirtschaftliche DL, darunter	3.177	6.879	7.083	6.122	5.377	4.296	3.179	2.300		33,1	39,0	41,6	41,8	42,8	44,1	42,0	41,8	41,8
78.Vermittl. u. Überlassung v. Arbeitskräften	2.034	4.758	4.912	4.177	3.761	2.944	2.106	1.494		21,2	26,9	28,8	29,5	29,9	30,2	27,9	27,2	27,2
O.Offentl. Verwalt., Verteidigung/Soz.vers.	21	69	59	65	49	39	27	19		0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
P.Erziehung und Unterricht	62	119	124	118	113	109	68	50		0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	1,1	0,9	0,9	0,9
Q.Gesundheits- und Sozialwesen	324	530	580	564	528	417	376	247		3,4	3,0	3,4	3,9	4,2	4,3	5,0	4,5	4,5
R.Kunst, Unterhaltung und Erholung	67	71	61	44	53	36	18	19		0,7	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2	0,3	0,3
S.Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	82	159	175	144	123	70	51	57		0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	0,7	1,0	1,0	1,0
T.Privater Haushalte	20	21	30	13	14	12	8	10		0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
U.Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	-	-	*	*	-	-		-	-	-	-	x	x	-	-	-
9.Keine Zuordnung möglich	2.248	3.336	2.927	2.459	2.012	1.490	1.248	949		23,4	18,9	17,2	16,8	16,0	15,3	16,5	17,3	17,3

Tabelle 7: Eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für Maßnahmen bei einem Träger der privaten Arbeitsvermittlung (AVGS-MPAV) gem. § 45 SGB III nach Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) des Beschäftigungsbetriebs am Verbleibende

Deutschland (Gebietsstand November 2020)
2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Kostenträger- schaft des Teil- nehmenden	Eingelöste Gutscheine (Verbleibsbetrachtung)																				
	Anteil eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine - bewilligt 1. Rate an nach Wirtschaftsabschnitt in Prozent																				
	Berichtsjahr Austrittsdatum									Berichtsjahr Austrittsdatum											
	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2019	Jahr 2019		
Insgesamt, davon	8.727	13.422	12.688	12.026	10.958	8.205	6.385	4.446	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
A.Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	22	26	15	7	4	6	*	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	x	
B.Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	*	-	*	-	-	-	*	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C.Verarbeitendes Gewerbe	282	480	475	382	294	307	233	137	3,2	3,6	3,7	3,2	2,7	3,7	3,7	3,6	3,7	3,6	3,6	3,1	
D.Energieversorgung	*	*	4	3	*	-	-	*	x	x	x	0,0	0,0	x	-	-	-	-	-	-	x
E.Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	36	34	36	45	39	21	25	20	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	
F.Baugewerbe	233	302	261	234	208	143	119	64	2,7	2,3	2,1	1,9	1,9	1,9	1,7	1,9	1,7	1,9	1,9	1,4	
G.Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	602	823	796	709	616	497	363	256	6,9	6,1	6,3	5,9	5,6	6,1	5,7	5,8	5,7	5,8	5,7	5,8	
H.Verkehr und Lagerei	397	646	592	555	470	333	215	181	4,5	4,8	4,7	4,6	4,3	4,1	3,4	4,1	4,1	3,4	4,1	4,1	
I.Gastgewerbe	353	566	506	468	435	315	295	231	4,0	4,2	4,0	3,9	4,0	3,8	4,0	3,8	4,0	3,8	4,0	3,8	
J.Information und Kommunikation	57	60	51	62	58	46	42	25	0,7	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	
K.Finanz- u. Versicherungs-DL	16	27	28	26	29	16	18	14	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	
L.Grundstücks- und Wohnungswesen	35	61	52	52	49	38	40	24	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	0,5	
M.Freiberufli., wissensch. u. techn. DL	117	161	156	149	131	112	77	88	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2	1,4	1,2	1,4	2,0	
N.Sonstige wirtschaftliche DL, darunter	3.066	5.286	5.255	5.326	4.923	3.743	2.885	1.900	35,1	39,4	41,4	44,3	44,9	45,6	45,6	45,2	45,6	45,2	45,6	42,7	
78. Vermittl. u. Überlassung v. Arbeitskräften	1.783	3.126	3.344	3.314	3.116	2.485	1.906	1.210	20,4	23,3	26,4	27,6	28,4	28,4	29,9	29,9	27,2	27,2	29,9	27,2	
O. Offenti. Verwalt., Verteidigung, Soz. vers.	16	32	22	25	25	13	4	7	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	
P. Erziehung und Unterricht	33	56	63	73	80	55	41	46	0,4	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	1,0	
Q. Gesundheits- und Sozialwesen	291	411	395	497	491	321	285	237	3,3	3,1	3,1	4,1	4,5	3,9	4,5	4,5	3,9	4,5	4,5	5,3	
R. Kunst, Unterhaltung und Erholung	56	68	42	37	52	26	20	17	0,6	0,5	0,3	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	
S. Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	96	143	101	98	95	61	46	37	1,1	1,1	0,8	0,8	0,9	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	
T. Private Haushalte	9	12	13	11	10	10	*	10	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	
7. Keine Angabe	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Keine Zuordnung möglich	3.013	4.230	3.812	3.259	2.945	2.144	1.669	1.148	34,5	31,5	30,0	27,1	26,9	26,1	26,1	26,1	25,8	25,8	26,1	25,8	25,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die regionale Zuordnung der Teilnehmenden erfolgt nach dem Wohnprinzip. Der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.
1) Ein eingelöster Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (bewilligt 1. Rate) wird in dem Berichtsmont gezählt, in dem die Voraussetzung für die Zahlung der ersten Rate erfüllt ist, das heißt, eine mindestens sechswochige Beschäftigung bestanden hat. Hierzu werden zu dem Beschäftigungsbeginn 6 Wochen = 42 Tage addiert.

Tabelle 8: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, insgesamt und Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ) nach Leistungsberechtigung - Rechtskreis SGB II
 Deutschland
 Zeitreihe

Leistungs- berechtigung	in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	Abgangsstruktur	Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, insgesamt und Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ) nach Leistungsberechtigung - Rechtskreis SGB II										
			2010 1	2011 2	2012 3	2013 4	2014 5	2015 6	2016 7	2017 8	2018 9	2019 10	
Insgesamt	Insgesamt	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe dav. gefördert ungefördert durch BA/JC vermittelt dav. gefördert ungefördert	1	781.003	798.228	646.410	623.139	634.291	654.345	624.576	539.074	518.351	470.685
			2	648.950	650.869	534.798	524.746	536.516	562.197	539.059	467.407	457.982	423.597
			3	79.416	70.631	51.577	46.981	50.635	53.709	57.889	52.908	51.912	60.275
			4	589.534	580.238	483.221	477.765	485.881	508.468	481.170	414.499	406.070	363.322
			5	132.053	147.359	111.612	98.393	97.775	92.148	85.517	71.667	60.369	47.088
			6	22.146	22.194	16.942	14.818	15.705	13.931	15.297	13.808	11.185	11.445
			7	109.907	125.165	94.670	83.575	82.070	78.217	70.220	57.859	49.184	35.643
Insgesamt	Tätigkeit Arbeitnehmer- überlassung	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe dav. gefördert ungefördert durch BA/JC vermittelt dav. gefördert ungefördert	8	.	.	.	164.984	166.093	163.599	153.374	137.513	130.224	103.725
			9	.	.	.	127.676	128.498	128.877	122.758	111.406	108.568	89.075
			10	.	.	.	7.881	9.046	9.224	8.973	8.644	8.768	8.904
			11	.	.	.	119.795	119.452	119.653	113.785	102.762	99.800	80.171
			12	.	.	.	37.308	37.595	34.722	30.616	26.107	21.656	14.650
			13	.	.	.	3.199	3.638	3.190	2.963	2.577	2.151	2.034
			14	.	.	.	34.109	33.957	31.532	27.653	23.530	19.505	12.616
Leistungsberechtigte	Insgesamt	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe dav. gefördert ungefördert durch BA/JC vermittelt dav. gefördert ungefördert	15	712.050	728.068	592.121	571.388	581.914	602.466	574.735	493.162	472.461	428.196
			16	590.118	592.012	488.247	479.577	490.489	516.117	494.644	426.175	416.178	384.472
			17	75.061	67.013	49.158	44.762	48.323	51.679	55.689	50.645	49.407	57.626
			18	515.057	524.999	439.089	434.815	442.166	464.438	438.955	375.530	366.771	326.846
			19	121.932	136.056	103.874	91.811	91.425	86.349	80.091	66.987	56.283	43.724
			20	21.026	21.142	16.164	14.163	15.089	13.402	14.737	13.292	10.696	10.960
			21	100.906	114.914	87.710	77.648	76.336	72.947	65.354	53.695	45.587	32.764
Leistungsberechtigte	Tätigkeit Arbeitnehmer- überlassung	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe dav. gefördert ungefördert durch BA/JC vermittelt dav. gefördert ungefördert	22	.	.	.	152.766	153.577	151.369	141.680	126.819	119.759	94.750
			23	.	.	.	117.690	118.278	118.759	113.012	102.345	99.426	81.095
			24	.	.	.	7.614	8.755	8.967	8.734	8.359	8.501	8.586
			25	.	.	.	110.076	109.523	109.792	104.278	93.986	90.925	72.509
			26	.	.	.	35.076	35.299	32.610	28.668	24.474	20.333	13.655
			27	.	.	.	3.108	3.552	3.114	2.889	2.525	2.084	1.986
			28	.	.	.	31.968	31.747	29.486	25.779	21.949	18.239	11.669
		Anteil Zeile 28 an Zeile 21 in Prozent	29				41,2	41,6	40,4	39,4	40,0	35,6	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 9: Austritte von Teilnehmenden aus Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)¹⁾, nach dem Anforderungsniveau des Beschäftigungsberufes am Verbleibsende (Verbleib 6 Monate)
 Deutschland (Gebietsstand November 2020)
 2012 - 2020, Datenstand: November 2020

Anforderungsniveau	Berichtsjahr																							
	Jahr 2012		Jahr 2013		Jahr 2014		Jahr 2015		Jahr 2016		Jahr 2017		Jahr 2018		Jahr 2019									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Insgesamt davon	25.188	9.591	15.597	42.581	17.653	24.928	39.689	17.042	22.627	34.892	14.842	20.250	30.483	12.576	17.906	24.114	9.739	14.375	16.412	7.561	8.851	11.510	5.501	6.009
Helfer	5.580	1.945	3.615	11.821	4.961	6.860	11.528	4.922	6.606	10.560	4.189	6.371	9.683	3.746	5.917	7.927	3.037	4.890	5.408	2.192	3.216	3.889	1.588	2.301
Fachkraft	7.785	3.789	3.996	15.378	8.258	7.120	14.528	8.000	6.528	12.912	6.852	6.060	11.037	5.765	5.271	8.557	4.434	4.123	6.084	3.444	2.640	4.214	2.436	1.778
Spezialist	704	419	285	1.171	725	446	1.224	780	444	1.194	692	502	1.046	647	399	800	489	311	680	410	270	520	331	189
Experte	315	215	100	516	369	147	569	407	162	619	451	168	607	403	204	451	289	162	402	268	134	275	195	80
Keine Zuordnung möglich / keine Angabe	10.824	3.223	7.601	13.695	3.340	10.355	11.820	2.933	8.887	9.607	2.458	7.149	8.130	2.015	6.115	6.379	1.490	4.889	3.838	1.247	2.591	2.612	951	1.681
	Anteilswerte																							
Insgesamt davon	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Helfer	22,1	20,3	23,2	27,8	28,1	27,5	29,1	28,9	29,2	30,3	28,6	31,5	31,7	29,8	33,0	32,9	31,2	34,0	33,0	29,0	36,3	33,8	28,9	38,3
Fachkraft	30,9	39,5	25,6	36,1	46,8	28,6	36,6	46,9	28,9	37,0	46,8	29,9	36,2	45,8	29,4	35,5	45,5	28,7	37,1	45,5	29,8	36,6	44,3	29,6
Spezialist	2,8	4,4	1,8	2,8	4,1	1,8	3,1	4,6	2,0	3,4	4,7	2,5	3,4	5,1	2,2	3,3	5,0	2,2	4,1	5,4	3,1	4,5	6,0	3,1
Experte	1,3	2,2	0,6	1,2	2,1	0,6	1,4	2,4	0,7	1,8	3,1	0,8	2,0	3,2	1,1	1,9	3,0	1,1	2,4	3,5	1,5	2,4	3,5	1,3
Keine Zuordnung möglich / keine Angabe	43,0	33,6	48,7	32,2	18,9	41,5	29,8	17,2	39,3	27,5	16,8	35,3	26,7	16,0	34,2	26,5	15,3	34,0	23,4	16,5	29,3	22,7	17,3	27,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Als Umgehungslösung wurden im 1. Halbjahr 2019 bei einigen Jobcentern in gemeinsamer Einrichtung ganzheitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung in Maßnahmen zur Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme durchgeführt. Diese sind eigentlich Bestandteil der Förderungen nach § 16e bzw. § 16i SGB II. Die Daten sind somit übererfasst. Ein eingelöster Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (bewilligt 1. Rate) wird in dem Berichtsmonat gezahlt, in dem die Voraussetzung für die Zahlung der ersten Rate erfüllt ist, das heißt, eine mindestens sechswöchige Beschäftigung bestanden hat. Hierzu werden zu dem Beschäftigungsbeginn 6 Wochen = 42 Tage addiert.

Tabelle 10: Abgang von durch BA/JC vermittelten leistungsberechtigten Arbeitslosen in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II nach Anforderungsniveau

Deutschland
Zeitreihe

Anforderungsniveau des Einmündungsberufes	Abgang von durch BA/JC vermittelten leistungsberechtigten Arbeitslosen in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II nach Anforderungsniveau									
	2010 1	2011 2	2012 3	2013 4	2014 5	2015 6	2016 7	2017 8	2018 9	2019 10
Insgesamt	100.906	114.914	87.710	77.648	76.336	72.947	65.354	53.695	45.587	32.764
1 Helfer	.	.	42.851	40.131	38.411	35.909	32.077	28.441	24.001	16.776
2 Fachkraft	.	.	36.178	33.546	34.002	32.732	29.276	22.214	18.950	14.135
3 Spezialist	.	.	2.807	2.554	2.649	2.717	2.475	1.913	1.679	1.128
4 Experte	.	.	1.399	1.323	1.254	1.576	1.522	1.124	957	722
Anteilswerte										
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1 Helfer	-	-	48,9	51,7	50,3	49,2	49,1	53,0	52,6	51,2
2 Fachkraft	-	-	41,2	43,2	44,5	44,9	44,8	41,4	41,6	43,1
3 Spezialist	-	-	3,2	3,3	3,5	3,7	3,8	3,6	3,7	3,4
4 Experte	-	-	1,6	1,7	1,6	2,2	2,3	2,1	2,1	2,2

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 11: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Insgesamt und Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ) nach Leistungsberechtigung - Rechtskreis SGB III

Deutschland
Zeitreihe

Leistungs- berechtigung	in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	Abgangsstruktur	Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Insgesamt und Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ) nach Leistungsberechtigung - Rechtskreis SGB III									
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	Insgesamt	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe dav. Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe gefördert Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe ungefördert durch BAUJC vermittelt	1.562.628	1.414.727	1.340.522	1.372.977	1.370.172	1.356.829	1.316.610	1.377.277	1.332.267	1.315.389
			1.322.907	1.172.418	1.118.702	1.180.182	1.179.939	1.171.476	1.135.354	1.188.388	1.164.392	1.164.865
			62.155	47.448	34.453	39.216	41.459	42.832	43.433	45.946	42.608	43.702
			1.260.752	1.124.970	1.084.249	1.140.966	1.138.540	1.128.644	1.091.921	1.142.442	1.121.784	1.121.163
			239.721	242.309	221.820	192.795	190.173	185.353	181.256	188.889	167.875	150.524
			24.082	20.961	16.212	16.996	17.043	16.252	17.066	17.537	15.250	14.696
			215.659	221.348	205.608	175.799	173.130	169.101	164.190	171.352	152.625	135.828
Insgesamt	Insgesamt	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe dav. Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe gefördert Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe ungefördert durch BAUJC vermittelt	244.053	236.762	228.197	218.438	225.029	197.370	181.269			
			178.960	173.880	166.352	161.863	166.202	150.059	150.474			
			3.114	3.484	3.482	3.048	2.607	2.303	2.325			
			175.846	170.096	164.870	158.815	163.595	147.756	148.149			
			65.093	63.182	59.845	56.575	58.827	47.311	40.795			
			1.805	1.773	1.693	1.342	1.119	987	916			
			63.288	61.409	58.152	55.233	57.708	46.324	39.879			
Insgesamt	Insgesamt	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe dav. Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe gefördert Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe ungefördert durch BAUJC vermittelt	1.211.902	1.083.636	1.035.291	1.059.512	1.055.815	1.046.814	1.013.061	1.058.518	1.016.113	1.007.063
			1.019.124	892.241	855.868	900.852	899.782	894.430	865.178	904.482	879.458	883.265
			47.935	36.000	26.741	30.983	32.785	33.674	33.861	36.104	33.407	34.549
			971.189	856.241	829.127	869.869	866.997	860.796	831.317	868.378	846.051	848.716
			192.778	191.395	179.423	158.660	156.033	152.384	147.883	154.036	136.655	123.798
			19.051	16.457	12.994	13.924	13.932	13.447	13.862	14.517	12.734	12.309
			173.727	174.938	166.429	144.736	142.101	136.937	134.021	139.519	123.921	111.489
Leistungsberechtigte	Leistungsberechtigte	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe dav. Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe gefördert Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe ungefördert durch BAUJC vermittelt	186.728	180.374	173.766	165.139	169.524	145.898				
			133.218	128.832	125.007	119.578	122.469	108.242	111.165			
			2.498	2.789	2.770	2.442	2.111	1.812	1.863			
			130.720	126.043	122.237	117.136	120.358	106.430	109.282			
			53.510	51.542	48.759	45.561	47.055	37.456	32.898			
			1.500	1.481	1.422	1.092	936	812	770			
			52.010	50.061	47.337	44.469	46.119	36.644	32.128			
Insgesamt	Insgesamt	Anteil Zeile 28 an Zeile 21 in Prozent	35,9	35,2	34,1	33,1	29,6	28,8				
			33,1	33,1	33,1	33,1	33,1	33,1	33,1			

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 12: Abgang von durch BA/JC vermittelten leistungsberechtigten Arbeitslosen in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB III nach Anforderungsniveau

Deutschland
Zeitreihe

Anforderungsniveau des Einmündungsberufes	Abgang von durch BA/JC vermittelten leistungsberechtigten Arbeitslosen in ungeforderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB III nach Anforderungsniveau									
	2010 1	2011 2	2012 3	2013 4	2014 5	2015 6	2016 7	2017 8	2018 9	2019 10
Insgesamt	173.727	174.938	166.429	144.736	142.101	138.937	134.021	139.519	123.921	111.489
1 Helfer	.	.	44.015	42.422	40.532	38.931	37.391	41.677	34.943	32.050
2 Fachkraft	.	.	99.562	88.095	87.223	85.321	82.012	83.308	75.173	66.711
3 Spezialist	.	.	11.289	9.088	9.362	9.220	9.072	9.273	8.732	7.901
4 Experte	.	.	5.490	5.040	4.978	5.461	5.545	5.260	5.070	4.825
	Anteilswerte									
Insgesamt	100	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1 Helfer	-	-	26,4	29,3	28,5	28,0	27,9	29,9	28,2	28,7
2 Fachkraft	-	-	59,8	60,9	61,4	61,4	61,2	59,7	60,7	59,8
3 Spezialist	-	-	6,8	6,3	6,6	6,6	6,8	6,6	7,0	7,1
4 Experte	-	-	3,3	3,5	3,5	3,9	4,1	3,8	4,1	4,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 13: Abgang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland
Zeitreihe

Abgang	Abgang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen									
	2010 1	2011 2	2012 3	2013 4	2014 5	2015 6	2016 7	2017 8	2018 9	2019 10
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	9.403.254	8.444.474	7.715.971	7.743.808	7.759.371	7.598.368	7.817.261	7.737.411	7.387.897	7.225.522
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.477.032	3.111.476	2.638.237	2.584.915	2.554.351	2.501.561	2.419.663	2.356.669	2.262.363	2.196.978
dav.: Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.660.855	2.503.802	2.234.804	2.234.349	2.222.243	2.204.635	2.127.210	2.091.296	2.020.124	1.946.524
Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe	2.256.220	2.081.760	1.875.738	1.922.406	1.917.042	1.912.986	1.846.771	1.817.946	1.780.677	1.739.553
dav. gefördert	158.106	132.404	93.197	91.404	96.608	100.664	105.712	102.650	98.243	108.016
ungefördert	2.098.114	1.949.356	1.782.541	1.831.002	1.820.434	1.812.322	1.741.059	1.715.296	1.682.434	1.631.537
durch BA/JC vermittelt	404.635	422.042	359.066	311.943	305.201	291.649	280.439	273.350	239.447	206.971
dav. gefördert	48.213	44.953	34.286	32.831	33.581	30.825	33.219	32.091	27.049	26.772
ungefördert	356.422	377.089	324.780	279.112	271.620	260.824	247.220	241.259	212.398	180.199
Anteile SGB III (Arbeitsagenturen) in Prozent	64,4	62,4	66,8	66,0	66,5	67,4	69,1	73,8	74,7	78,3
Anteile SGB II (Jobcenter) in Prozent	35,6	37,6	33,2	34,0	33,5	32,6	30,9	26,2	25,3	21,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	523.573	348.573	247.754	185.283	170.139	141.667	145.569	125.808	110.839	121.953
Sonstige Erwerbstätigkeit	292.604	259.101	155.679	165.283	161.969	155.259	146.884	139.565	131.420	128.501
dav. Selbständigkeit	257.196	239.837	138.453	145.906	147.025	139.409	131.862	124.532	117.886	115.925
Wehr /Freiwilligen /Zivildienst	35.408	19.264	17.226	19.377	14.944	15.850	15.022	15.033	13.534	12.576
Ausbildung u. sonst. Maßnahmeteilnahme	2.209.260	1.747.263	1.559.351	1.617.246	1.664.447	1.641.128	1.928.357	1.994.742	1.883.938	1.903.346
Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.158.553	3.048.040	2.880.408	2.994.989	2.993.637	2.915.200	2.911.089	2.868.504	2.770.470	2.683.439
Sonstiges / Keine Angabe	558.409	537.695	637.975	546.658	546.936	540.479	558.152	517.496	471.106	441.759

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 14: Abgang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen im Rechtskreis SGB II

Deutschland
Zeitreihe

Abgang	Abgang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen im Rechtskreis SGB II									
	2010 1	2011 2	2012 3	2013 4	2014 5	2015 6	2016 7	2017 8	2018 9	2019 10
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.243.030	4.873.999	4.462.488	4.356.286	4.356.150	4.235.881	4.400.510	4.144.084	3.950.841	3.819.322
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.496.560	1.332.994	1.049.703	956.469	935.670	911.629	878.858	760.252	721.819	675.563
dav.: Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	918.278	932.479	753.753	723.367	724.087	730.675	696.274	602.144	581.240	526.672
Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe	768.023	767.278	628.104	613.132	616.804	631.266	604.133	524.681	515.843	475.753
dav. gefördert	90.850	81.268	56.866	50.730	54.007	56.878	61.107	55.533	54.609	63.257
ungefördert	677.173	686.010	571.238	562.402	562.797	574.388	543.026	469.148	461.234	412.496
durch BA/JC vermittelt	150.255	165.201	125.649	110.235	107.283	99.409	92.141	77.463	65.397	50.919
dav. gefördert	23.352	23.323	17.685	15.428	16.265	14.370	15.805	14.271	11.571	11.843
ungefördert	126.903	141.878	107.964	94.807	91.018	85.039	76.336	63.192	53.826	39.076
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	521.537	347.567	247.582	185.225	170.089	141.631	145.464	125.511	110.719	121.833
Sonstige Erwerbstätigkeit	56.745	52.948	48.368	47.877	41.494	39.323	37.120	32.597	29.860	27.058
dav. Selbständigkeit	48.045	45.073	37.937	35.116	32.492	28.869	27.137	22.916	20.901	19.038
Wehr /Freiwilligen /Zivildienst	8.700	7.875	10.431	12.761	9.002	10.454	9.983	9.681	8.959	8.020
Ausbildung u. sonst. Maßnahmeteilnahme	1.317.943	1.117.381	1.008.082	1.010.434	1.047.070	1.013.309	1.199.828	1.216.691	1.150.841	1.163.693
Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.957.727	1.961.759	1.859.982	1.945.578	1.929.539	1.867.052	1.862.338	1.743.279	1.680.118	1.608.020
Sonstiges / Keine Angabe	470.800	461.865	544.721	443.805	443.871	443.891	459.486	423.862	398.063	372.046

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 15: Abgang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen im Rechtskreis SGB III

Deutschland
Zeitreihe

Abgang	Abgang an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen im Rechtskreis SGB III									
	2010 1	2011 2	2012 3	2013 4	2014 5	2015 6	2016 7	2017 8	2018 9	2019 10
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.160.224	3.570.475	3.253.483	3.387.522	3.403.221	3.362.487	3.416.751	3.593.327	3.437.056	3.406.200
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.980.472	1.778.482	1.588.534	1.628.446	1.618.681	1.589.932	1.540.805	1.596.417	1.540.564	1.521.415
dav.: Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.742.577	1.571.323	1.481.051	1.510.982	1.498.156	1.473.960	1.430.936	1.489.152	1.438.884	1.419.852
Erwerbstätigkeit ohne nähere Angabe	1.488.197	1.314.482	1.247.634	1.309.274	1.300.238	1.281.720	1.242.638	1.293.265	1.264.834	1.263.800
dav. gefördert	67.256	51.136	36.331	40.674	42.601	43.786	44.605	47.117	43.634	44.759
ungefördert	1.420.941	1.263.346	1.211.303	1.268.600	1.257.637	1.237.934	1.198.033	1.246.148	1.221.200	1.219.041
durch BA/JC vermittelt	254.380	256.841	233.417	201.708	197.918	192.240	186.298	195.887	174.050	156.052
dav. gefördert	24.861	21.630	16.601	17.403	17.316	16.455	17.414	17.820	15.478	14.929
ungefördert	229.519	235.211	216.816	184.305	180.602	175.785	170.884	178.067	158.572	141.123
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	2.036	1.006	172	58	50	36	105	297	120	120
Sonstige Erwerbstätigkeit	235.859	206.153	107.311	117.406	120.475	115.936	109.764	106.968	101.560	101.443
dav. Selbständigkeit	209.151	194.764	100.516	110.790	114.533	110.540	104.725	101.616	96.985	96.887
Wehr /Freiwilligen /Zivildienst	26.708	11.389	6.795	6.616	5.942	5.396	5.039	5.352	4.575	4.556
Ausbildung u. sonst. Maßnahmeteilnahme	891.317	629.882	551.269	606.812	617.377	627.819	728.529	778.051	733.097	739.653
Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.200.826	1.086.281	1.020.426	1.049.411	1.064.098	1.048.148	1.048.751	1.125.225	1.090.352	1.075.419
Sonstiges / Keine Angabe	87.609	75.830	93.254	102.853	103.065	96.588	98.666	93.634	73.043	69.713

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 16: Austritte von Teilnehmenden aus Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)¹⁾, nach Berichtsjahr und dem sozplf. Beschäftigungsstatus am Verbleibsende (Verbleib 6 Monate)

Deutschland (Gebietsstand November 2020)
2012 - 2019, Datenstand: November 2020

Kostenträgerschaft des Teilnehmenden	Insgesamt																	
	darunter																	
	Sozialversicherungspflichtig beschäftigt ohne Folgeförderung																	
	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	16	
Insgesamt, davon	25.261	42.609	39.670	34.892	30.483	24.114	16.412	11.510	14.274	25.944	25.312	23.292	20.664	16.351	11.780	8.351		
SGB III	9.608	17.655	17.042	14.642	12.576	9.739	7.561	5.501	7.007	13.754	13.559	11.774	10.225	7.982	6.122	4.388		
SGB II	15.653	24.954	22.628	20.250	17.906	14.375	8.851	6.009	7.267	12.190	11.753	11.518	10.438	8.369	5.658	3.963		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Als Umgehungslösung wurden im 1. Halbjahr 2019 bei einigen Jobcentern in gemeinsamer Einrichtung ganzheitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung in Maßnahmen zur Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme durchgeführt. Diese sind eigentlich Bestandteil der Forderungen nach §16a bzw. §16i SGB II. Die Daten sind somit übererfasst. Ein eingelöster Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (bewilligt 1. Rate) wird in dem Berichtsmonat gezahlt, in dem die Voraussetzung für die Zahlung der ersten Rate erfüllt ist, das heißt, eine mindestens sechswochige Beschäftigung bestanden hat. Hierzu werden zu dem Beschäftigungsbeginn 6 Wochen = 42 Tage addiert.

Tabelle 17: Abgang von durch BA/JC vermittelten leistungsberechtigten Arbeitslosen in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II nach Befristung

Deutschland
Zeitreihe

.... nach Befristung	Abgang von durch BA/JC vermittelten leistungsberechtigten Arbeitslosen in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II nach Befristung									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Insgesamt	100.906	114.914	87.710	77.648	76.336	72.947	65.354	53.695	45.587	32.764
befristet				38.464	38.053	36.456	33.038	27.984	22.629	15.900
unbefristet				39.090	38.266	36.490	32.316	25.711	22.958	16.864
Keine Angabe	100.906	114.914	87.710	94	17	*	-	-	-	-
Anteilswerte										
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
befristet	-	-	-	49,5	49,8	50,0	50,6	52,1	49,6	48,5
unbefristet	-	-	-	50,3	50,1	50,0	49,4	47,9	50,4	51,5
Keine Angabe	100	100	100	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 18: Abgang von durch BA/JC vermittelten leistungsberechtigten Arbeitslosen in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB III nach Befristung

Deutschland
Zeitreihe

.... nach Befristung	Abgang von durch BA/JC vermittelten leistungsberechtigten Arbeitslosen in ungeforderte Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB III nach Befristung									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamt	173.727	174.938	166.429	144.736	142.101	138.937	134.021	139.519	123.921	111.489
befristet				59.743	59.215	58.821	57.465	59.809	49.863	42.112
unbefristet				84.902	82.881	80.114	76.555	79.710	74.058	69.377
Keine Angabe	173.727	174.938	166.429	91	5	*	*	-	-	-
Anteilswerte										
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
befristet	-	-	-	41,3	41,7	42,3	42,9	42,9	40,2	37,8
unbefristet	-	-	-	58,7	58,3	57,7	57,1	57,1	59,8	62,2
Keine Angabe	100	100	100	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 19: Betreuungsrelation arbeitnehmerorientierte Arbeitsvermittlung im Rechtskreis SGB III

Deutschland

Berichtsmonat Januar bis Dezember 2018 (Ladestand Oktober 2020)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ist (GJW)	108,1	107,2	106,4	106,0	105,2	106,0	106,0	105,8	104,0	104,3	104,9	105,1

Berichtsmonat Januar bis Dezember 2019 (Ladestand Oktober 2020)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ist (GJW)	108,2	109,0	109,4	110,5	111,6	112,7	113,9	114,6	116,4	117,4	118,2	119,5

Berichtsmonat Januar bis Oktober 2020

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ist (GJW)	121,6	121,9	123,7	127,0	130,8	136,0	140,3	145,0	148,2	151,9

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 20: Betreuungsschlüssel im Fachbereich Markt und Integration der gemeinsamen Einrichtungen (Rechtskreis SGB II)

Es werden teilweise keine Nachkommastellen abgebildet. Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-)Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Die Mitarbeiterkapazität wird im jeweiligen Berichtsmonat zum Stichtag des Monatsletzten abgebildet. Etwaige vakante Stellen bzw. zeitverzögerte Eingaben im ERP-System werden nicht bzw. erst zu einem späteren Zeitpunkt (nach Eingabe in ERP) berücksichtigt.

Deutschland

Personal: Berichtsmonat Dezember des jeweiligen Jahres und September 2020

Kunden: gleitender Jahresdurchschnittswert Oktober (Vorjahr) bis September (akt. Jahr) für die Angaben 2011-2019 und Juli 2019 bis Juni 2020 für die Angabe 2020

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ELB U25	425.625	340.033	328.750	321.979	324.927	323.013	360.367	340.146	304.679	287.394
Personal ¹⁾	5.275	4.588	4.518	4.581	4.355	4.597	4.568	4.609	4.540	4.453
1 zu ...	81	74	73	70	75	70	79	74	67	65
ELB Ü25	3.274.470	2.713.090	2.680.987	2.667.350	2.643.587	2.604.761	2.601.914	2.498.565	2.354.698	2.304.530
Personal ¹⁾	20.692	18.423	18.339	18.208	18.279	20.262	19.881	19.564	19.507	19.346
1 zu ...	158	147	146	146	145	129	131	128	121	119

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Im dargestellten Personal sind die Beschäftigten im Rahmen der zweckgebundenen Aufgaben, Bildung und Teilhabe, Sozialintegrativen Leistungen sowie der Telefonie SGB II nicht mit eingerechnet. Hingegen werden die Beschäftigten im Rahmen der Joboffensive in der Berechnung berücksichtigt.